

Vollmacht

B + D Rechtsanwälte
Tel.: 04431 99 1 99 42
Mail: kanzlei@verkehrsunfall-anwaelte.de
www.verkehrsunfall-anwaelte.de

Der Rechtsanwaltskanzlei B + D Rechtsanwälte Bohn Drews PartG mbB,
Dr.-Klingenberg-Straße 49, 27793 Wildeshausen wird hiermit durch:

Fin Bohn
Rechtsanwalt | Partner
Patrick Drews
Rechtsanwalt | Partner

Name / Firma: _____

Bank: Postbank
IBAN: DE76100100100987189136
BIC: PBNKDEFF

Anschrift: _____

in Sachen: Verkehrsunfall vom _____

B + D Rechtsanwälte
Bohn Drews PartG mbB
Dr.-Klingenberg Straße 49
27793 Wildeshausen
AG Hannover PR 201431
Ust-IdNr.: DE352714398

Vollmacht erteilt.

Die Vollmacht umfasst insbesondere die Befugnis

1. zur außergerichtlichen und gerichtlichen Vertretung gegenüber jedermann, insbesondere gegenüber allen Gerichten und Behörden;
2. zur Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
3. zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer);
4. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z. B. Kündigungs-, Anfechtungs- und Rücktrittserklärungen).

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Insolvenz- und Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners). Von den Beschränkungen des § 181 BGB sind die Bevollmächtigten befreit. Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die vom Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen. Die Kostenerstattungsansprüche dem Gegner gegenüber sowie die gegen diesen geltend gemachten Forderungen werden in Höhe der Kostenansprüche des beauftragten Rechtsanwaltes an diesen abgetreten, dies gilt insbesondere auch für Kostenerstattungsansprüche gegenüber der Staatskasse. Der beauftragte Rechtsanwalt ist ermächtigt, die Abtretung im Namen des Auftraggebers dem zahlungspflichtigen Gegner mitzuteilen. Mehrere Vollmachtgeber haften als Gesamtschuldner. Auf die Mandatsbedingungen, die Widerrufsbelehrung und das Merkblatt zur Datenerhebung wird ausdrücklich hingewiesen. **Die Vollmacht gilt nicht zum Empfang von Restwertangeboten im KFZ-Haftpflichtschadenfall.**

Ort, Datum

Unterschrift

Mandatsvereinbarung

zwischen

Name / Firma: _____

Anschrift: _____

- Auftraggeber -

und

B + D Rechtsanwälte Bohn Drews PartG mbB, Dr.-Klingenberg-Straße 49, 27793 Wildeshausen

in Sachen: Verkehrsunfall vom _____

In Verbindung mit der erteilten Vollmacht wird folgendes vereinbart:

1. Die Haftung wird für Fälle leichter Fahrlässigkeit auf einen Höchstbetrag von 2.500.000 € für ein Schadensereignis beschränkt. Unberührt bleibt die Haftung der beauftragten Rechtsanwaltskanzlei oder ihrer Erfüllungsgehilfen für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.
2. Zur Einlegung von Rechtsmitteln und Rechtsbehelfen ist die Rechtsanwaltskanzlei nur dann verpflichtet, wenn sie darauf gerichteten Auftrag erhalten und angenommen hat.
3. Die Korrespondenzsprache mit ausländischen Auftraggebern ist Deutsch. Die Haftung für Übersetzungsfehler wird ausgeschlossen. Unberührt bleibt die Haftung der beauftragten Rechtsanwaltskanzlei oder ihrer Erfüllungsgehilfen für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
4. Fernmündliche Auskünfte und Erklärungen der Rechtsanwaltskanzlei sind nur bei schriftlicher Bestätigung verbindlich.
5. Die Kostenerstattungsansprüche und andere Ansprüche des Auftraggebers gegenüber dem Gegner, der Justizkasse oder sonstigen erstattungspflichtigen Dritten werden in Höhe der Kostenansprüche der beauftragten Rechtsanwaltskanzlei an diese abgetreten, mit der Ermächtigung, die Abtretung im Namen des Auftraggebers dem Zahlungspflichtigen mitzuteilen.
6. Soweit nicht gesetzlich eine kürzere Verjährungsfrist gilt, verjähren die Ansprüche gegen die beauftragte Rechtsanwaltskanzlei zwei Jahre nach Beendigung des Auftrages.
7. Die Verpflichtung der beauftragten Rechtsanwaltskanzlei zur Aufbewahrung und Herausgabe von Handakten erlischt drei Jahre nach Beendigung des Auftrages. Andere gesetzliche Fristen zur Aufbewahrung von Unterlagen bleiben unberührt.
8. Der Auftraggeber wird in der beabsichtigten Angelegenheit darauf hingewiesen, dass sich die zu erhebenden Gebühren nach dem Gegenstandswert richten, soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.

9. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass die Partnerschaft mit dem Mandanten und Dritten im Zusammenhang mit dem Mandat zum Zwecke der Kommunikationserleichterung per E-Mail auch unverschlüsselt kommuniziert. Die Rechtsanwaltskanzlei haftet mit Ausnahme von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nicht für die technische Funktionsfähigkeit dieser Kommunikationskanäle und auch nicht dafür, dass Dritte sich möglicherweise Zugang zu diesen Kommunikationswegen verschaffen können. Auch wenn wir über hohe Sicherheitseinrichtungen verfügen und unsere IT-Systeme regelmäßig kontrollieren, können wir nicht ausschließen, dass unsere Computerprogramme mit Computerviren oder ähnlichen schädlichen Programmen infiziert sind oder werden.

Auf das „Merkblatt zur Datenerhebung, -verarbeitung, -übermittlung und -nutzung“ wurde ich hingewiesen und erkläre mich mit der Verarbeitung meiner Daten entsprechend der Erklärung in den Datenschutzhinweisen einverstanden. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Kanzlei zum Zwecke der Schadenregulierung Informationen mit den beteiligten KFZ-Werkstätten und Sachverständigenbüros aufnimmt und ggfs. mandatsbezogene Informationen austauscht.

Die Widerrufsbelehrung wurde mir ausgehändigt. In Kenntnis der Widerrufsbelehrung verlange/n wir/ich als Auftraggeber ausdrücklich, dass die Rechtsanwaltskanzlei mit ihrer Leistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Mir ist bekannt, dass ich bei Widerruf bereits erbrachte Leistungen zu bezahlen habe und bei vollständiger Vertragserfüllung durch die Rechtsanwälte mein Widerrufsrecht verliere.

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber

Ort, Datum

Unterschrift Rechtsanwaltskanzlei

Merkblatt zur Datenerhebung, -verarbeitung, -übermittlung und -nutzung, Aufklärung gemäß Art. 13 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) und Einwilligungserklärung zur Weiterverarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 6 DSGVO

Im Folgenden dürfen wir Sie gem. Art. 13 DSGVO über die Weiterverarbeitung Ihrer Daten informieren. Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

B + D Rechtsanwälte Bohn Drews PartG mbB

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt gem. Art. 6 Nr.1 Buchst. b) DSGVO ausschließlich zum Zweck der Rechtsverfolgung/Rechtsvertretung im Rahmen des Mandats. Der von der Rechtsanwaltskanzlei verfolgte Zweck der Datenverarbeitung ist die Geltendmachung Ihrer Rechte bzw. Ihrer rechtlichen Vertretung und der Beitreibung Ihrer Forderungen. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Erfüllung unseres Vertrages erforderlich, da wir ansonsten das Mandat nicht ordnungsgemäß betreiben können und hierzu auch die Kommunikation gehört. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art.6 Nr.1 Buchst. f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich. Unsere berechtigten Interessen bestehen in Zusammenhang mit der Geltendmachung und Beitreibung der Forderung, Ihrer Vertretung und abschließenden Rechnungslegung.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir erheben/verarbeiten/speichern nachfolgende Kategorien von Daten: Stammdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Buchungsdaten, Forderungsdaten, Vermögenswertdaten. Diese Daten werden uns von Ihnen übermittelt.

Empfänger:

Im Rahmen des Mandats werden wir Ihre Daten und ggf. folgende Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder werden, übermitteln, sofern dies zur Geltendmachung der Forderung oder Ihrer Vertretung erforderlich ist: Behörden (z.B. Gerichte, Gerichtsvollzieher, Einwohnermeldeämter), Register (z.B. Unternehmensregister, Handelsregister), Auskunftseien, Drittschuldner, Prozessbevollmächtigte (von Gegnern/Schuldnern, Drittschuldnern, Dritten), Rechtsanwälte (z.B. Unterbevollmächtigte, Verkehrsanwälte), Abtretungsempfänger, Arbeitgeber, Nebenkläger, Versicherungen und ggf. weitere Dritte (z.B. Streitverkündende, Nebenintervenienten, Streithelfer, Zeugen, Steuerberater, Finanzamt, usw.). Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

Dauer der Speicherung:

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z.B. aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Rechte der betroffenen Person:

Gemäß Art.15–22 DSGVO stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Gemäß Art. 13 Nr. 2 Buchst. c) i.V.m. Art. 21 DSGVO steht Ihnen auch ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, das auf Art. 6 Nr.1 Buchst. f) DSGVO beruht. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen; Hierfür benötigen wir eine unterzeichnete, schriftliche Erklärung von Ihnen. Diese können Sie an folgende E-Mail-Adresse schicken: kanzlei@bd-recht.de

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gem. Art.77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden. Die Aufsichtsbehörde finden Sie im Impressum der Website der Rechtsanwaltskanzlei.

Einwilligungserklärung:

Ich habe die vorgenannten Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO nebst meinen Betroffenenrechten gelesen. Ich willige hiermit ein, dass die Rechtsanwaltskanzlei, meine personenbezogenen Daten zum Zwecke des Mandates an mich zu besonderen Anlässen verwenden darf. Ferner willige ich hiermit ein, dass die Kommunikation mit mir per unverschlüsselter E-Mail, per Telefon, per Post, per Telefax, per SMS und/oder einem Messenger-Dienst (falls gewünscht) erfolgt. Des Weiteren willige ein, dass die Rechtsanwaltskanzlei über die Grundlagen/den Kern meines Falles – insbesondere ohne Namensnennung oder sonstige Hinweise, welche auf meine Identität schließen lassen – auf sozialen Medien berichten darf.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die Rechtsanwaltskanzlei Bohn mittels einer eindeutigen Erklärung, z. B. durch einen mit der Post versandten Brief, ein Telefax oder eine E-Mail, über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie diese Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens 14 Tage ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf in unserer Anwaltskanzlei eingegangen ist.

Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, dass Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass mit der Beratung oder Vertretung während der Widerrufsfrist begonnen werden soll, so haben Sie uns für bereits erbrachte Leistungen einen Betrag zu bezahlen, der dem Wert der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, erbrachten Leistungen entspricht.

Verlust des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt vor Ablauf der Widerrufsfrist, wenn wir auf Ihre ausdrückliche Zustimmung hin mit der Ausführung der Leistungen begonnen und die Leistungen vor Ablauf der Widerrufsfrist vollständig erbracht haben.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

B + D Rechtsanwälte Bohn Drews PartG mbB
Dr.-Klingenberg-Straße 49
27793 Wildeshausen

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Beauftragt am:

Aktenzeichen:

Name des/der Auftraggeber(s)

Anschrift des/der Auftraggeber(s)

Ort, Datum, Unterschrift des Auftraggebers
(bei digitaler Übersendung ist eine Unterschrift nicht erforderlich)
(*) Unzutreffendes streichen.